

**Landkreis Osterholz**

**2. Satzung zur Änderung der  
Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst und den  
Krankentransport im Landkreis Osterholz**

Der Landkreis Osterholz erlässt gemäß Beschluss des Kreistags vom 01.07.2021 die folgende Satzung. Grundlage sind §§ 5 und 10 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit den §§ 1, 2, 5 und 12 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der jeweils aktuellen Fassung.

**§ 1**

Der Gebührentarif der Satzung des Landkreises Osterholz über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst und den Krankentransport wird wie folgt geändert:

**Gebührentarif  
zu der Satzung für den Rettungsdienst und Krankentransport  
im Landkreis Osterholz  
in der Fassung vom 01.08.2021**

Für die Inanspruchnahme nach dieser Satzung gebührenpflichtiger Leistungen gelten folgende Gebührensätze:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| <b>1. Qualifizierter Krankentransport</b>  |                 |
| a) Mindestgebühr für die ersten 10 Kilometer   | <b>198,44 €</b> |
| b) für jeden weiteren Kilometer  | <b>3,18 €</b>   |
| <b>2. Notfalleinsatz</b>   |                 |
| a) Mindestgebühr für die ersten 20 Kilometer   | <b>562,30 €</b> |
| b) für jeden weiteren Kilometer  | <b>3,50 €</b>   |
| <b>3. Notarzteinsatz</b>   |                 |
| a) Für den Einsatz des Notarzteinsatzfahrzeuges inklusive Notarzt  | <b>507,30 €</b> |
| b) Diese Pauschale wird zusätzlich zu den Kosten nach 2. a) und b) berechnet, wenn zugleich ein Rettungswagen eingesetzt war |                 |

**§ 2**

Diese Satzung tritt am 01.08.2021 in Kraft.  
Osterholz-Scharmbeck, den 08. Juli 2021

Der Landrat  
Bernd Lütjen